

## Der letzte Lebensabschnitt von Ibn Taymiyyah

Ibn Taymiyyah war ein großer Gelehrter, welcher berufen und während seiner Lebenszeit mehrere Male inhaftiert wurde. Der Grund für die Angriffe (Ruwaibidah) in seiner Zeit war, dass viele auf sein Wissen und auf seine Fähigkeit, Herzen für sich gewinnen zu können, eifersüchtig wurden. Sie verabscheuten auch seine Wirkung und Einfluss, welchen er auf die Menschen hatte aufgrund seines Wissens, seiner Weisheit und Aufrichtigkeit.

Bevor er ins Gefängnis gebracht wurde, sagte er seine goldenen Worte. Wörter, welche alle Du‘aah<sup>1</sup> vorbringen und welche in Erinnerung bleiben werden:

*“ Was können mir meine Feinde antun? Wenn sie mich gefangen halten, ist das meine Zurückgezogenheit! Wenn sie mich vertreiben, ist das mein Urlaub! Und wenn sie mich töten, machen sie mich zu einem Märtyrer!“*

Als Ibn Taymiyyah in seine Zelle gebracht wurde und die Tore hinter ihm sich schlossen, rezitierte er den Vers in dem Quran:

*“Dann wird zwischen ihnen eine Mauer mit einem Tor darin errichtet werden. Innerhalb davon befindet sich die Barmherzigkeit und außerhalb davon die Strafe.“*  
Quran (57:13)

Während er im Gefängnis war, schrieb er und machte mit den Menschen um ihn herum weiterhin Da'wah. Als die Behörden die Wirkung, die er hatte sahen, legten sie ihn von dem Rest der Häftlinge ab. So wurde das Schreiben sein einziges Mittel für die Da'wah.

Wenn ein Da'ī<sup>2</sup> mit Da'wah aufhört, ist es wie als würde man ihm seinen Herzschlag wegnehmen. Das ist genau das, was mit dem großen Imam passiert ist. Die Behörden entfernten seine Schreibgeräte und Privilegien, um somit seine Da'wah zu beenden. Dies bewirkte bei ihm sicherlich einen Schaden. Denn kurz darauf starb er (Rahimahu Allah) in Jahr 751 n.H.(1350).

Als die Wachen über seinen Tod erfuhren, standen sie auf den Minaretten und schrien, dass Ibn Taymiyyah gestorben sei. Menschen von überall kamen und nahmen an seiner Beerdigung teil. In der Tat war es eine der größten Beerdigungen aller Zeiten.

Bald darauf wurden seine Mütze und Kleidung zu hohen Preisen versteigert, weil die Menschen erkannten, wie wertvoll er war.

In den letzten 654 Jahren, besuchten Menschen das Gefängnis in Syrien, indem Ibn Taymiyyah gefangen genommen wurde. Das ist die Handlungsweise von Allah; Legenden für immer weiterleben zu lassen und sie ständig in Erinnerung zu halten. Selbst wenn die Unzivilisierten (Informanten, Verräter, Abhaltenden) mit der

---

<sup>1</sup> Du‘āh (Mehrzahl von Dā‘ī (Rufer zum Islam))

<sup>2</sup> Dā‘ī (Rufer zum Islam)

Da'wah in unserer Zeit, manchmal einen Gipfel erreichen, nichtsdestotrotz sterben sie schnell aus.

Aus diesem Grund wird der Name Ibn Taymiyyahs nie vergessen werden und wird auch weiterhin auf der Zunge jedes einzelnen Schülers des Wissens sein, während seine Gegner unbekannt bleiben.

Möge Allah subhanahu wa ta'ala seinen Platz im Himmel erheben und uns mit ihm in Firdaus vereinen.

Shaykh Ahmad Musa Jibril

Übersetzt von Noorul Huda Media

Quelle: <http://ahmadjibril.com/articles/prison.html>